

Zurück Sie sind hier: [Start](#) → [Mitmachen](#) → [Klimaklicker](#) → Bilanz: 12 Tonnen weniger CO₂

Bilanz: 12 Tonnen weniger CO₂

Der Carrotmob im Münchner Café Hüller war ein voller Erfolg: 1.348 Euro kamen dabei zusammen, die nun für Wärmedämmungen, den Austausch der Beleuchtung, eine neue Kühltruhe sowie für den Wechsel zu Öko-Strom verwendet werden. Die Bilanz: 12 Tonnen weniger CO₂ pro Jahr!

Die Idee hinter dem Carrotmob noch einmal in Kürze: Am 2. September fand im Münchner Café Hüller ein Klimafest statt. Das Besondere daran: Die Betreiber hatten versprochen, 90 Prozent der erzielten Einnahmen in den klimafreundlichen Umbau des Cafés zu investieren. Alle Münchner waren dazu aufgerufen, das klimafreundliche Engagement der Betreiber zu belohnen und gemeinsam für das Klima zu feiern.



Münchner Carrotmob: 1.348 Euro fürs Klima!

Bilanz: Energieeffiziente Beleuchtung, Wärmedämmung, neue Kühltruhe

Die Bilanz des Münchner Carrotmobs war durchweg positiv: 1.348 Euro kamen zusammen. Damit können fast alle Energiesparmaßnahmen, die unser Energieberater Wolfgang Wulfes im Vorfeld empfohlen hatte, umgesetzt werden: Wärmedämmungen, ein Austausch der Beleuchtung in Keller und Küche, der Kauf einer neuen Kühltruhe sowie der Wechsel zu Öko-Strom. 12 Tonnen CO₂ lassen sich so jährlich vermeiden.

Nächster Carrotmob in Hamburg

Und das gezielte Konsumieren geht weiter: Die nächsten zwei Carrotmobs finden am 29. September in Hamburg statt. Dann öffnen die Vollkornbäckerei Effenberger oder das Modegeschäft Marlowe Nature den Carrotmobbern ihre Türen. Beide Besitzer haben versprochen, den gesamten Umsatz, der während des Carrotmobs erzielt wird, in Energiesparmaßnahmen zu investieren.

Hier finden Sie weitere Infos zu den [Hamburger Carrotmobs](#).